

## Basic Information

Inventory number	RPM_V 1732
Location	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Object name	Tasche für Tonpfeifen
Place where collected	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Bali. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise). Wann und unter welchen Umständen Hofft die Objekte aus Bali im Hinterland Kameruns erwarb, ist nicht geklärt.
Materials	Not assigned
Parts	Einzelteil
Technology	gestrickt
Year of manufacture	vor 1902
Bundle	Konvolut von Ethnographica als Geschenk von Dr. Hofft, 1902
Type of object	Gebrauchsgegenstand
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	Bali
Description	Das Objekt wurde (Anfang des 20. Jh.?) an die Naturalienhandlung Hoppe in Hamburg verkauft und befindet sich daher heute nicht mehr im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise).

## Documentation

---

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1902
<b>Month of arrival in the current collection</b>	September
<b>Type of acquisition</b>	als Schenkung
<b>Acquired</b>	Dr. Hofft, Stabsarzt
<b>Provenance</b>	<b>Comments</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>September 1902 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung at/from Stabsarzt Dr. Hofft.</li></ul>	Ausweislich Geschäftsjournal des Roemer-Museums schickte Hofft die "von der Westküste Afrikas mitgebrachten" Ethnographica am 11.09.1902 an das Museum. Am 27.09.1902 berichtete die "Hildesheimer Allgemeine" über den Eingang der Sammlung Stabsarzt Dr. Hofft am Roemer-Museum. Hofft sei in Victoria, Kamerun gewesen. Die von ihm geschenkten Ethnographica umfassten u. a. ein Batanga-Kanu und das Modell eines Duala-Kriegskanus. Ersten Recherchen zufolge ist Hofft 1900/1901 als Stabsarzt in Victoria nachgewiesen.
<b>Editor's initials</b>	SL
<b>Transcript of inventory book entry</b>	Gestrickte, schwarze Tasche für Tonpfeifen. Eigentlich eine Mütze. Vgl. V. 1715. Bali, W.-Afrika. ded. Hofft."
<b>Transcript of index card</b>	Keine Karteikarte vorhanden.
<b>Year of most recent editing</b>	2022
<b>Month of most recent editing</b>	03
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Additional Information

---

PDF inventory book

[PDF](#)

Related literature

Guttstadt, A. 1900. Krankenhaus-Lexikon für das Deutsche Reich. Berlin: Reimer, S. 911, "Victoria, Kamerun. Regierungs-Hospital. Eigenthümer: Deutsches Reich. Leitender Arzt: Stabsarzt à la suite Dr. Hofft; Fitzner, R. 1901. Deutsches Kolonial-Handbuch, Band I, 2. erweiterte Auflage. Berlin: Paetel, S. 105, "Victoria. (...) Regierungsarzt: Dr. Hofft."

Object URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm\\_v-1732/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1732/)